Das Dokument wurde signiert von
Liechtensteinische Landesverwaltung
Rechtsdienst der Regierung
am 25.11.2026

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt
Jahrgang 2026 Nr. 425 ausgegeben am 27. November 2026

Verordnung

vom 24. November 2026

über die Anpassung der Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung an die Lohn- und Preisentwicklung

Aufgrund von Art. 2bis des Gesetzes vom 10. Dezember 1965 über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (ELG), LGBl. 1965 Nr. 46, in der geltenden Fassung, verordnet die Regierung:

Art. 1

Einkommensgrenzen

Die Einkommensgrenzen nach Art. 1 Abs. 1 des Gesetzes betragen für:

a) Alleinstehende: 21 432 Franken;

b) Ehepaare: 32 208 Franken;

c) Waisen: 10 752 Franken.

Art. 2

Wohnnebenkostenpauschalen

Die Wohnnebenkostenpauschalen nach Art. 2 Abs. 4 Bst. f des Gesetzes betragen für:

a) Alleinstehende: 1 600 Franken;

b) Ehepaare und Personen mit rentenberechtigten oder an der Rente beteiligten Kindern: 2 200 Franken.

Art. 3

Aufhebung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 26. November 2024 über die Anpassung der Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung an die Lohn- und Preisentwicklung, LGBl. 2024 Nr. 418, wird aufgehoben.

Art. 4

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2027 in Kraft.

Fürstliche Regierung:
gez. *Brigitte Haas*
Fürstliche Regierungschefin